

ZBK – Zukunft Bad König e.V.

Stadtverordnetenfraktion

Vorsitzender: Martin Schlingmann, Am Kalkofen 20, 64732 Bad König



Bad König, den 16.08.2018

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Seifert

c/o Rathaus Bad König

Schloßplatz 3

64732 Bad König

Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Zell

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der ZBK in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König bittet Sie hiermit folgenden Antrag in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzubringen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf

- 1. schnellstmöglich zum Angebot der EGO Vergleichsangebote für den Neubau der Kindertagesstätte in Zell einzuholen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen,**
- 2. alternativ die Möglichkeit des Neubaus in Eigenregie zu prüfen, dazu entsprechende Finanzierungsangebote von Kreditinstituten einzuholen und das Ergebnis dieser Prüfung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen,**
- 3. alternativ ein Angebot zum schlüsselfertigen Kauf zum Festpreis zu einem festgelegten Termin einzuholen und dieses Angebot der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen,**
- 4. der Stadtverordnetenversammlung zu berichten, ob und ggf. zu welchen Zwecken das von der Stadt erworbene Nachbargrundstück Flur 1, Flur-Nr. 211 (Grünland am Faltenweg) überhaupt genutzt werden kann,**

- 5. die Modalitäten der bereits im Mietvertrag vorgesehenen Kaufoption detailliert zu erläutern,**
- 6. zu prüfen, ob neben der Förderung der Außenanlage sowie der Einrichtung durch KIP-Mittel andere Förderprogramme zur Finanzierung des Neubaus genutzt werden können,**
- 7. alternativ zur vorgesehenen Interimsunterbringung in Containern auf dem Festplatz in Bad König Unterbringungsmöglichkeiten im Stadtteil Zell zu prüfen und das Ergebnis dieser Prüfung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen,**
- 8. das zu erstellende neue Verkehrskonzept Kita Zell (mit den zu erwartenden Kosten) der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen und**
- 9. den zukünftig zu erwartenden Energiebedarf (Strom und Wärme) zu beziffern.**

Begründung:

Zu 1 bis 3:

Bei einem Vorhaben dieser Größenordnung ist es haushaltsrechtlich sinnvoll und geboten, alternative Entscheidungsmöglichkeiten zu prüfen und sich danach für das vorteilhafteste Angebot entscheiden zu können. Deshalb sollten nach den ergebnislosen Gesprächen mit der Kleusberg GmbH noch weitere Alternativangebote zum Angebot der EGO eingeholt und auch geprüft werden, ob nicht doch ein Neubau in Eigenregie oder ein schlüsselfertiger Kauf zum Festpreis zu einem festgelegten Termin kostengünstiger realisiert werden könnte. Im Übrigen hatte sich auch der Erste Stadtrat Oliver Vogt in der Magistratssitzung am 17.04.2018 für die Einholung von Alternativangeboten ausgesprochen.

Zu 4:

Architekt Arras hat in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse am 09.08.2018 geäußert, dass eine Nutzung dieses Nachbargrundstücks „baurechtlich ganz schwierig“ zu realisieren wäre. Deshalb stellt sich die Frage, ob und ggf. wie dieses Grundstück überhaupt genutzt werden könnte (mögliche Erweiterung? Spielplatz? Andere Zwecke?)

Zu 5:

Da der Kaufpreis für den Fall der Ausübung der Kaufoption bereits bei Vertragsbeginn festgelegt werden soll, muss genau festgelegt werden, wie der „Restbuchwert“ ermittelt wird (Baukosten abzüglich Abschreibungen zuzüglich Investitionen?). Auch die Finanzierungsbedingungen (Zinssatz etc.) sollten bereits bekannt sein. Geklärt werden muss auch, ob zum Kaufpreis zusätzliche Kosten z.B. durch die Ablösung der Erbpacht anfallen. Außerdem sollte klar geregelt sein, dass die von der Stadt selbst (aus KIP-Mitteln) finanzierten Außenanlagen und Einrichtung nicht in den Kaufpreis einfließen.

Zu 7:

Da es im Stadtteil Zell höchstwahrscheinlich selbst Möglichkeiten für eine Unterbringung der Kinder während der Bauzeit gibt (Dorfhaus Zell, Feuerwehrhaus, Evangelischer Gemeindesaal), sollte den Kindern und ihren Eltern nicht ohne Not der weite Weg in die Kernstadt zugemutet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schlingmann, Fraktionsvorsitzender